



Stadt **SPROCKHÖVEL**

Sprockhövel, den 21.11.2019

Niederschrift

**über die Sitzung der Arbeitsgruppe Bildung und Schule der
Zukunftskommission**

am Mittwoch, dem 20.11.2019

um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Arbeitsgruppenvorsitzende Helga Wieland-Polonyi

Gäste: vgl. Anwesenheitsliste

Für die Verwaltung: Evelyn Müller, Corinne Romahn (Schriftführerin)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

TOP 1

Frau Müller stellt den aktuellen Sachstand der Prüfung eines eigenen Gymnasiums in Sprockhövel dar. Die Nachbarstädte Hattingen und Gevelsberg stehen einem eigenen Gymnasium in Sprockhövel derzeit nicht positiv gegenüber und die Stadtverwaltung Sprockhövel ist nun damit beauftragt, mit diesen im konstruktiven Dialog zu bleiben, um eine kostenfreie Beschulung der Sprockhöveler Schüler*innen an den Gymnasien der Nachbarstädte sicherzustellen. Bisher wurden informelle Gespräche geführt, bis zum Jahresende sollen weitere Gespräche folgen. Ziel ist es, eine verbindliche und langfristige Vereinbarung zu treffen.

Weiterhin berichtet Frau Müller über den aktuellen Stand der Schulentwicklungsplanung. Hier werden jeweils die aktuellen Schülerzahlen sowie Prognosen für die vier städtischen Grundschulstandorte Haßlinghausen, Hobeuken, Gennebreck und Börgersbruch in Sprockhövel erörtert. Aktuell und in absehbarer Zukunft ist hier kein Versorgungsproblem zu erwarten.

TOP 2

Herr Battenberg, Direktor der VHS Ennepe-Ruhr-Süd, gibt einen Überblick der aktuellen Arbeit der Volkshochschule im Kreisgebiet.

Zunächst wird die historische Entwicklung der Volkshochschulen in Deutschland im Allgemeinen umrissen, bevor auf die konkrete Entwicklung und den Aufbau der Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd vor Ort eingegangen wird. Positiv hervorgehoben wird insbesondere die Einrichtung zwei VHS-eigener Räume im Bürgerhaus in Niedersprockhövel.

Es wird erläutert, dass die Teilnehmenden der VHS-Angebote sich durch Mobilität auszeichnen, somit wird weiterhin der Ansatz verfolgt „Nicht überall alles anzubieten“. Dies berge den Vorteil, dass Kurse eine geringere Ausfallquote aufweisen, wenn diese konzentriert angeboten werden können.

In der anschließenden Diskussion wird unter anderem die Altersstruktur der Teilnehmenden näher beleuchtet, sowie zukünftige mögliche gemeinsame Projekte und Kooperationsmöglichkeiten zwischen städtischen Angeboten und VHS-Angeboten diskutiert.

TOP 3

Der nächste Sitzungstermin der Arbeitsgruppe Bildung und Schule wird frühzeitig bekannt gegeben. Alle aktuellen Termine der Zukunftskommission sind auf der Unterseite „Zukunftskonzeption“ der städtischen Homepage einsehbar.